

GREEN DEAL

BEST PRACTICE SUMMIT

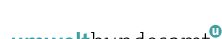
1010 WIEN - 27. MÄRZ 2025 - 15:00 UHR

OESTERREICHISCHE KONTROLLBANK - STRAUCHGASSE 3

Beispiele aus der Wirtschaft und der Förderlandschaft.
Best Practice von den führenden Unternehmen Österreichs.

Eine Veranstaltung von:

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

 **umweltbundesamt**[®]

 **KOMMUNAL
KREDIT
PUBLIC CONSULTING**

 **FFG**
Forschung wirt.

 **austria
wirtschafts
service** **aws**

 **ENERGIEFORUM
ÖSTERREICH**

Die Wirtschaft steht vor großen Herausforderungen: Der Weg zur Klimaneutralität erfordert in den kommenden Jahrzehnten umfassende Transformationen und innovative Ansätze.

Die Veranstaltungsreihe „Green Deal – Best Practice Summit“ zeigt, wie Unternehmen erfolgreich nachhaltige Strategien umsetzen und die Transformation nicht nur zukunftssicher, sondern auch wirtschaftlich tragfähig gestalten können.

Durch Best-Practice-Beispiele aus den Bereichen ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit erhalten Sie praxisnahe Einblicke in konkrete Handlungsansätze, Fördermöglichkeiten und bewährte Lösungen.

BEST PRACTICE REFERATE



Aktuelle News zum Green Deal

Wie steht es um die Anforderungen der CSRD und ähnlicher Richtlinien, und wie entwickeln sich die ambitionierten Umwelt- und Energiestrategien weiter?

Dipl.-Ing. Monika BROM, Umweltbundesamt



Update zur Umsetzung von CSRD/ESRS und EU-Taxonomie

Unternehmen stehen derzeit vor erheblichen Planungsunsicherheiten im Zusammenhang mit dem Green Deal und dessen nationaler Umsetzung. Welche Schritte sollen aktuell gesetzt werden?

Dipl.-Ing. Georg Rogl, Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsges.m.b.H.



Sustainable Finance – Herausforderungen gemeinsam meistern

Die Finanzierung von unternehmerischen Investitionen im Thema Nachhaltigkeit stellen sowohl Kreditnehmer als auch Kreditgeber vor neue Herausforderungen, die aber durch gute Zusammenarbeit zum Erfolg führen.

Mag. (FH) Martina TISOVSKY, Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG



Cloudbasiertes Nachhaltigkeitsmanagement: Wie ein großes Finanzinstitut ESG-Ziele konzernweit umsetzt

Eine konzernweite Nachhaltigkeitsmanagementplattform ermöglicht die effektive Umsetzung ambitionierter ESG-Ziele durch integrierte Datenverwaltung, Analysen und tool-basierte Zusammenarbeit.

Jannis Kepper, SAS Institute Software GmbH



© OeKB / Christina Häusler

OeKB > ESG Data Hub – ESG Daten sammeln & managen

Das OeKB > ESG Data Hub ist eine zentrale Online-Plattform, mit der Unternehmen ihre relevanten Nachhaltigkeitsdaten gemäß den aktuellen regulatorischen Anforderungen einfach kostenlos sammeln, managen und mit mehreren Banken teilen können.

Nastassja Cernko, Oesterreichische Kontrollbank



Innovative Technik für „grüne“ Textilien

Dekarbonisierung und Energieeffizienz mit Biomasseheizung und PV-Anlage bei dem Textilmaschinenhersteller Autefa Solutions Austria GmbH.

*Martin Lang, Siemens AG Österreich
Heinz Hofholzer, AUTEFA Solutions Austria GmbH*



Nachhaltige Projekte fördern: AWS-Programme im Überblick

Überblick über Bundesförderungen für nachhaltige Projekte, mit Schwerpunkt auf den Programmen Green Frontrunner und Green IP, die Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer, umweltfreundlicher Lösungen unterstützen.

Luc PFEFFERKORN, MSc, Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft MbH

Mit Unterstützung der lokalen Sozialpartner:

 **WKO WIEN**
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN



**HIER KLICKEN ODER QR-CODE
SCANNEN UND ANMELDEN**

